

INHALT

EINLEITUNG

1. GISELA ELSNER UND DIE SOZIALEMDOKRATIE

1.1	Die SPD: das kleinere Übel?	21
1.2	Zeitgemäße Menschenführer. Elsners literarische Kritik der Sozialdemokratie	37
1.3	Dämmermännerung I: Gisela Elsner und Günter Grass	48
1.4	Sperrige Kommunist:innen: Gisela Elsner und Peter Weiss	64
1.5	Gisela Elsner und der Rowohlt Verlag	85

2. GISELA ELSNER UND »1968«. VON DER NEUEN LINKEN ZU DEN ALTERNATIVEN

2.1	Die Wirklichkeit als angreifbar ausgeben. Gisela Elsner und das literarische »68«	150
2.2	Dämmermännerung II: Gisela Elsner und Hans Magnus Enzensberger	170
2.3	»Literaturproduzenten!« Die Kämpfe um das Produktionsmittel Verlag	178
2.4	»68« im Rundfunk	190

3. GISELA ELSNER UND DIE DKP

3.1	»I'm not a communist, but ...« Gisela Elsner und die DKP vor 1977	257
3.2	»Verneinung als Sumpf«. Beitrittsmoment 1977	264

3.3 »Mein Name ist nach wie vor Elsner«. Gisela Elsners Patriarchatskritik	288
3.4 Privatsphären. Gisela Elsners literarische Patriarchatskritik	313
3.5 Gisela Elsner und die »Erneuerung« der DKP	348
3.6 »Es lebe die >sozialistische Marktwirtschaft!« Gisela Elsners »Wende«	354

FAZIT

DANKSAGUNG

LITERATURVERZEICHNIS

Primärliteratur	379
a) Prosa	379
b) Aufsätze, Rezensionen, Radiobeiträge	380
c) Gespräche, Aufrufe, Reden	381
c) Briefe	382
Zum Werk	384
a) Rezensionen	384
b) Gutachten	385
c) Sonstiges	386
Sekundärliteratur	387